+++ NEUE VERANSTALTUNGSREIHE 2024 +++

Wie stoppen wir den politischen Trend nach rechts?

Politische und zivilgesellschaftliche Konsequenzen in der Diskussion

Nicht erst seit der Aufnahme von Flüchtlingen im Jahr 2015, der Coronapandemie und den Kriegen in der Ukraine und in Nahost beobachten wir in ganz Europa eine Entwicklung hin zu demokratiefeindlichen, rechtsorientierten, menschenfeindlichen und autoritären Tendenzen in Politik und Gesellschaft. Weitere Wahlerfolge der AfD lassen zudem nichts Gutes für die liberale und offene Demokratie in Deutschland erwarten. Wie begegnen wir diesen Tendenzen? Was bedeutet das für unser demokratisches System? Können wir selbst als Einzelpersonen oder Zivilgesellschaft etwas dagegen tun oder sind (nur) Staat und Politik gefragt? Diese und andere drängende Fragen möchten wir 2024 in einer neuen **Vortrags- und Diskussionsreihe** klären.

Zusammen mit dem Kulturzentrum GREND u. a. führt das mehrfach preisgekrönte Bündnis „Mut machen – Steele bleibt bunt“ im ersten Halbjahr 2024 in monatlicher Folge **abendliche Veranstaltungen mit namhaften Autorinnen und Autoren zu aktuellen Themen der erstarkenden Rechtsentwicklung in Deutschland und Europa** durch.

+++ LESUNG UND GESPRÄCH +++

Nach Deutschland – wie können wir Migration menschlicher organisieren?

Referentin: Isabel Schayani, WDR-Journalistin, liest aus ihrem aktuellen Buch und diskutiert mit uns über den Rechtsruck und die aktuelle Migrationsdebatte.

Foto: Wikimedia Commons, Von Superbass – Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0

Die preisgekrönte Journalistin Isabel Schayani arbeitet seit vielen Jahren zu den Themen Flucht, Migration und Integration. In ihrem Buch „Nach Deutschland“ schreibt sie von verschlungenen Fluchtwegen und gewährt tiefe Einblicke in das prekäre Leben zwischen Grenzen und den Grauzonen des Asylrechts. Fünf Geflüchtete hat sie auf ihren Wegen teils über mehrere Jahre immer wieder getroffen. Schayani lässt uns die Schikanen der Schlepper, illegale Reisebüros, Grenzen, Registrierungen, Lager und Internierungen aus der Perspektive der Heimatlosen erleben. Im Gespräch mit Verantwortlichen, Expertinnen und Experten sowie mit den Geflüchteten selbst sucht sie Antworten auf die Frage, wie wir Flucht und Migration menschlicher organisieren können.

Isabel Schayani, geb. 1967 in Essen, ist Journalistin. Nach verschiedenen Stationen beim WDR (u.a. Redakteurin im ARD-Morgenmagazin, bei Cosmo und Monitor sowie Korrespondentin im ARD-Studio New York) kommentiert sie für die Tagesthemen und moderiert den ARD-Weltspiegel aus Köln. Sie baute Anfang 2016 das Online-Portal WDRforyou mit auf. Flucht und Migration sind ihre Hauptthemen.

Mittwoch, 21. Februar 2024, 19:00 Uhr
Saal der Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung
Paßstr. 2, 45276 Essen (schräg gegenüber der kath. Kirche St. Laurentius)
Moderation: Claudio Gnypek

+++ EINTRITT FREI +++

MUT MACHEN! STEELE BLEIBT BUNT

GREND KULTURZENTRUM

Veranstalter: „Mut machen – Steele bleibt bunt“ in Kooperation mit dem Kulturzentrum GREND. Kontakt: info@steelebunt.de

Ort und Termine weiterer Veranstaltungen werden noch bekannt gegeben.
www.steelebunt.de und www.facebook.com/SteeleBleibtBunt/